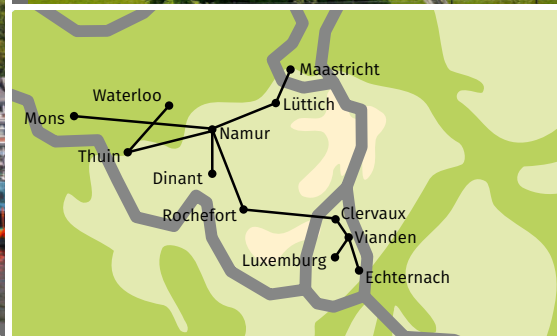




1 Dinant © stock.adobe.com



Großherzogtum Luxemburg und Wallonie

UNESCO-Weltkulturerbe umrahmt von imposanter Naturkulisse der Ardennen

- + UNESCO-Weltdokumentenerbe: Fotoausstellung „The Family of Man“
- + UNESCO-Weltkulturerbe in Luxemburg, Mons, Thuin, Dinant und Namur
- + Schifffahrt auf der Maas
- + Tropfsteinhöhle Han-sur-Lesse



Eine großartige Kulturregion nehmen wir mit dieser Reise in den Blick und bewundern besonders, wie Topographie und Baukunst vielfach eine Einheit bilden: Flusstäler, steile Hänge und massive Felsen wurden als natürliche Grundlage für die Stadtentwicklung genutzt - so entstanden malerische Panoramen und schöne Stadtensembles. Wir bewundern mächtige Zitadellen, Stadtmauern und Häuserzeilen, die sich an das Kalkgestein schmiegen. In der sanften Naturlandschaft der Ardennen warten Kulturschätze in Schlössern und Klöstern und Naturschätze wie die Tropfsteinhöhle von Han; wir bewundern Belfriede, einen futuristischen Bahnhof in Lüttich und Spuren des Jugendstils in Mons - und wir verkosten das berühmte Bier dieser Region, auch die Braukunst wurde über die Jahrhunderte verfeinert.

stadtviertel Grund - mit kleinen Gassen am Fluss mit zahlreichen Cafés - darf nicht fehlen. Wir erkunden die Bock-Kasematten (UNESCO-Weltkulturerbe), die Mitte des 18. Jahrhunderts von der österreichischen Herrschaft erbaut wurden. Hier bietet sich von den Schießscharten eine wunderbare Aussicht auf die Stadt. Abendessen in unserem Hotel in Luxemburg Kirchberg.

2. Tag: Luxemburg Kirchberg - Ausflug Schloss Vianden - Echternach - Clervaux. Auf dem Kirchberg-Plateau sehen wir zeitgenössische Architektur wie die Philharmonie sowie das Museum of Modern Art, das Ieoh Ming Pei geschaffen hat - seine Pyramide im Louvre wurde weltberühmt (Außenbesichtigungen). Anschließend Fahrt in die luxemburgischen Ardennen in die Region Éislek. In Vianden besuchen wir das majestätisch über dem Our-Tal thronende Schloss und fahren weiter in die Abteistadt Echternach in der Region Müllerthal. Bei einem Stadtrundgang begeben wir uns auf Zeitreise in die älteste Stadt des Landes, deren Mittelpunkt die eindrucksvolle Willibrordusbasilika darstellt. In Clervaux erwartet uns die legendäre und meistgesehene Fotoausstellung der Welt: „The Family of Man“ (UNESCO-Weltdokumentenerbe), kuratiert vom amerikanischen Fotografen und Direktor des MoMA in New York, Edward Steichen: Ein Manifest für den Frieden und der fundamentalen Gleichheit aller Menschen!

3. Tag: Luxemburg - Abtei d'Orval - Wasserschloss Lavaux-Saint-Anne - Tropfsteinhöhle Han-sur-Lesse - Namur. Heute geht es über die Grenze nach Südbelgien, wo wir nahe der französischen Grenze ein wahres Kleinod entdecken - das Zisterzienserkloster Orval. Wir spazieren durch die alten Gemäuer und den medizinischen Garten. In den alten Gewölbekellern der Abtei befinden sich mehrere Ausstellungen, die vom Leben der Mönche und ihrer Braukunst berichten. Fahrt nach Rochefort zum Wasserschloss Lavaux-Saint-Anne, eines der berühmtesten Gebäude in Wallonien und Wahrzeichen der Famenne. Anschließend besichtigen wir die bezaubernde Tropfsteinhöhle von Han im ersten belgischen UNESCO Global Geopark mit großartiger unterirdischer Ton- und Lichtshow. Fahrt durch die belgischen Ardennen in das romantische Maastal. Am Abend erreichen wir Namur, Hauptstadt der Region Wallonie.

4. Tag: Namur - Ausflug Dinant. Bei einem Stadtrundgang in Namur sehen wir u.a. den Belfried und die Kathedrale Saint-Aubain. Per Seilbahn erreichen wir die Zitadelle von Namur (Napoleon nannte sie wegen des unterirdischen Gängenetzes den Termitenhügel Europas), eine der mächtigsten Festungsanlagen Europas, deren Ursprünge auf das Jahr 890 zurückführen. Sie liegt oberhalb der Brücke von Jambes, wo Sambre und Maas zusammenfließen. Rundgang durch den umliegenden Park mit bestem Blick auf die Stadt. Am Nachmittag erreichen wir das malerische Städtchen Dinant, eingebettet in einer Schlucht in

1. Tag: Wien - Luxemburg: Luxemburg-Stadt. Flug mit Luxair von Wien nach Luxemburg (ca. 9.40 - 11.25 Uhr). Die UNESCO-Weltkultur-erbe-Stadt Luxemburg ist als internationales Finanzzentrum und Sitz einiger EU-Institutionen bekannt. Die Stadt ist durch eine grüne Schlucht zweigeteilt - tiefe Täler und hohe Felsen sind typisch für die Region. Die zahlreichen Brücken über die Flüsse Alzette und Pétrusse geben der mittelalterlichen Stadt ihr typisches Bild. Von der Corniche, dem „schönsten Balkon Europas“, blickt man auf das herrliche Panorama mit Unterstadt und dem Flüsschen Alzette. Unser Stadtrundgang durch die Oberstadt führt uns vorbei am Palais Grand-Ducal zum Place d'Armes und Place Guillaume II, zur Kathedrale unserer lieben Frau und zum Monument Gëlle Fra. Ein Abstecher in das idyllische Unter-



1 Luxemburg-Stadt © stock.adobe.com 2 Thuin, hängende Gärten © Alamy 3 Mons © stock.adobe



den Ardennen, die einst die Maas geschaffen hat. Das herrliche Panorama mit der auf einem 120 Meter hohen Felsen thronenden Zitadelle und der Stiftskirche Notre-Dame - eingezwängt zwischen Fels und Flussufer - ist atemberaubend. Bei einer Schifffahrt genießen wir das liebevolle Tal mit den bizarr abfallenden Felsen vom Wasser aus. Im Maison Leffe erfahren für alles über die Geschichte des weltberühmten Abteibiers und die Brautradition der Mönche (Verkostung inklusive!).

5. Tag: Ausflug Lüttich – Maastricht. Unsere erste Tagesetappe führt uns in die zweitgrößte Stadt Walloniens, nach Lüttich. Wir sehen die Kollegialkirche Saint-Barthélemy, die Rue Hors-Château, Marktplatz, Rathaus, den Fürstbischöflichen Palast sowie den Treppenaufgang Montagne de Bueren, der mit seinen 374 Stufen hinauf zur Festung hoch über der Stadt führt. Der futuristische Bahnhof Liège-Guillemins ist ein architektonisches Meisterwerk des spanischen Architekten Santiago Calatrava und Wahrzeichen der Stadt. Im Boverie Park befindet sich das historische Palais des Beaux-Arts am Ufer der Maas, das ursprünglich für die Weltausstellung 1905 erbaut wurde (Außenbesichtigung). Am Nachmittag machen wir einen Abstecher über die niederländische Grenze nach Maastricht. Bei einem Stadtrundgang durch die verschiedenen Stadtviertel sehen wir u.a. den Markt, den Vrijthof, die Sint-Janskerk, die Buchhandlung in der Dominikanerkirche und die imposante St.-Servatius-Basilika.

6. Tag: Ausflug Mons. Fahrt nach Mons in die ehemalige Kulturhauptstadt Europas 2015. Die zahlreichen Wandgemälde, Statuen und Installationen erinnern an ein Freilichtmuseum. Diese Region ist besonders reich an UNESCO-geschütztem Erbe. Wir besichtigen den einzigen barocken Belfried Belgiens und das dazugehörige Museum. In der Stiftskirche Sainte-Waudru bewundern wir eine der schönsten Sammlungen religiöser belgischer Goldschmiedekunst des 12. bis 19. Jh. Wir besuchen außerdem das Maison Losseau, mit seiner umfangreichen Sammlung von Büchern und Kunst ein lebendiges Zeugnis der Jugendstilbewegung und des kulturellen Reichtums von Mons. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Zahlreiche Museen (Museumskomplex CAP, Doudou Museum, Mons Memorial Museum) warten darauf, entdeckt zu werden.

7. Tag: Namur – Thuin – Waterloo – Brüssel – Wien. Fahrt ins Hennegau in die mittelalterliche Stadt Thuin. Hier bewundern wir die hängenden Gärten von Thuin: Die nach Süden ausgerichteten Gärten und Terrassen mit Mauern aus Sandstein der Region speichern die Wärme und sorgen so für das günstige Mikroklima. Wir erreichen das geschichtsträchtige Waterloo, wo am 18. Juni 1815 mit der Niederlage Napoleons die Geschichte Europas wieder umgeschrieben wurde. Wir besuchen das interaktive Museum „Memorial 1815“ und erklimmen den

Löwenhügel, auf dem der berühmte Löwe (Erinnerung an den Wendepunkt der Schlacht) Richtung Frankreich brüllt. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian von Brüssel nach Wien (ca. 20.00 - 21.35 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/NF und 2 Abendessen

TERMIN

15.09. - 21.09.2026

REISELEITUNG

Mag. Martina Przybilla

PEBLS

Flug ab Wien

€ 2.570,-

EZ-Zuschlag

€ 450,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Luxair von Wien nach Luxemburg und von Brüssel retour mit Austrian
- Fahrt mit einem Reisebus mit Aircondition
- 2 Übernachtungen in einem ****Hotel und 4 Übernachtungen in einem ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen in den Hotels bzw. Restaurants am 1. und 3. Tag
- Eintritte (ca. € 170,-): Bock-Kasematten (Luxemburg), Schloss Vianden (Our-Tal), Fotoausstellung „The Family of Man“ (Clerveaux), Zisterzienserkloster Orval, Wasserschloss Lavaux-Saint-Anne, Tropfsteinhöhle Han-sur-Lesse (Rochefort), Maison Leffe mit Bierverkostung (Dinant), Kirche Saint-Barthélemy (Lüttich), St.-Servatius-Basilika (Maastricht), Belfried mit Museum (Mons), Stiftskirche Sainte-Waudru, Maison Losseau (Mons), Interaktives Museum Waterloo „Memorial 1815“, diverse Kirchenspenden
- Schifffahrt auf der Maas
- Seilbahnfahrt zur Zitadelle von Namur
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmer)
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Belgien“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 140,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Luxemburg ****Hotel „Meliá Luxemburg Kirchberg“ (im modernen Stadtteil Kirchberg, im Zentrum)

Namur ***„B&B Hotel Namur“ (Stadttrand, 15 Gehminuten ins Zentrum)

